16

14

20

10

25

05

65

ganz voller kleiner außwarts gehender und erhabner Düpflen/ wie von Bain oder Horn/ hat gar ein kleines Mäulen mit gelben scharpffen Zähnlen / nicht grösser als ein Maus zu haben pflegt/ aber die Augen seyn sehr groß und weit / und vor derselbigen iedem ein dreyeckichtes Löchlin/ist fast halb so dick als er lang ist / ohnangesehen er fast gantz kein Fleisch an sich hat/ sondern gehet allein ein langer Grat mitten durch / an welchem das Eingewaid und die Gedärm an gar kleinen subtilen Häutlen angewachssen.

Ein grosser runder Kugelfisch / so bey Außfluß deß grossen Flusses Nili gefangen wird/in der grösse eines Mannskopff/ gantz kugelrund/hat ein kleines Mäulin/mit vier starken Bainern/an statt der Zähn versehen/hierdurch nimbt er seine Speiß zu sich/ und gibt auch dardurch die Excrementa s. h. widerumb von sich/ weilen ihme die Natur keinen andern Außgang gegeben / die Haut ist über und über gantz rauh / voller kleiner runder und stachlichter Hüblen. Was sonsten von ihme geschriben wird/daß er sich/auch in einem verschloßnen Gemach/ an ein Schnürlin gehenckt/ iederzeit/nach dem der Wind gehet/bewegen/ und sich nach demselbigen richten solle/ habe ich an meinẽ Kugelfisch niemahlen observiren könden / sondern bleibt iederzeit steth und unbeweglich hangen.

Ende

Anfang

Ein vermeynter Basilisus, so aber nichts anders / als eine Raja elegantissimè exsiccata, oder ein außgedörrter und wohlformierter Meer-Rochen / in form und gestalt eines Basilischen/ mit

© Stadtbibliothek Ulm, 2015. Signatur: Smr 2176;